



LANDBURG | BURG KORYKOS | KORYKOS KALESI

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Türkei](#) | [Mittelmeer-Region](#) | [Korykos](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

| | |
|--------------------|--|
| Bedeutung | Die beiden Burgen von Korykos, Landburg und Seeburg, waren zwei Kontrollburgen die den Weg zwischen Silifke und Tarsus sicherten. Beide Burgen wurden vermutlich zur Regierungszeit des byzantinischen Kaisers Alexius I (1081-1118) errichtet. Im frühen 12. Jahrhundert wurde beiden Burgen während und nach der armenischen Besatzungszeit umgebaut und erweitert. |
| Lage | Die Landburg liegt am Strand von Korykos wo sich früher die antike Stadt befunden hat. |
| Nutzung | - |
| Bau/Zustand | Umfassungsmauer, Zwinger und die Türme sind fast vollständig erhalten geblieben. Ein tiefer Halsgraben schneidet die Burg von der Vorburg ab. Drei Zisterne und drei Kapellen befinden sich auf der Burg. Bossenquader schmücken weitestgehend die gesamte Anlage. |
| Typologie | Talburg |
| Sehenswert | ⇒ Torhaus am Halsgraben ⇒ Fünfeckige Bastion ⇒ Byzantinische Kapellen ⇒ Armenische und byzantinische Bauelemente |
| Bewertung | k.A. |

Informationen für Besucher

| | |
|--|--|
| | Geografische Lage (GPS) WGS84: 36°27'50.0"N 34°09'02.6"E Höhe: 7 m ü. NN |
| | Topografische Karte/n nicht verfügbar |
| | Kontaktdaten nicht verfügbar |
| | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Kletter- und Trittsicherheit sind notwendig. |
| | Anfahrt mit dem PKW Korykos liegt an der türkischen Süd-Ost Küste zwischen den Städten Silifke und Mersin. 120 km vom Flughafen Adana. Parkplatz an der Burg. |
| | Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A. |
| | Wanderung zur Burg k.A. |



Öffnungszeiten
Öffnungszeiten



Eintrittspreise
Ja



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
k.A.



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

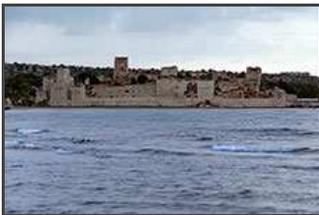


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Besichtigung mit Kindern ist kein Problem.



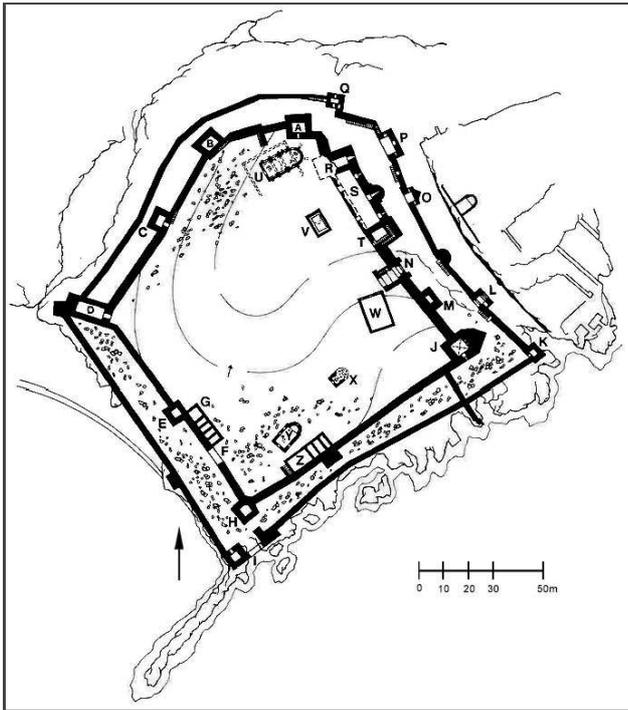
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



- A. Eckturm
- B. Viereckiger Turm
- C. Turm
- D. Eckturm, heutiger Eingang
- E. Viereckiger Turm
- F. Durchgang
- G. Zisterne
- H. Eckturm zum Halsgraben und Seeseite
- I. Armenischer Turm und Torhaus von der Seeseite
- J. Fünfeckiger Bastion
- K. Eckturm zur Seeseite und Halsgraben
- L. Zügbrücke, Zugang
- M. Kleinerer Turm zwischen der fünfeckigen Bastion (J) und Torhaus (N)
- N. Torhaus
- O. Eckturm an der Landseite und zum Halsgraben
- P. Turm
- Q. Turm am Halsgraben
- R. Turm
- S. Halbrundturm
- T. Bergfried
- U. Byzantinische Kapelle
- V. Zisterne
- W. Gebäude
- X. Byzantinische Kapelle
- Y. Kapelle
- Z. Zisterne

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Robert W. Edwards - The fortifications of Armenian Cilicia | Washington, 1987 | S.162
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

| | |
|-------------------------------|--|
| 1100-1104 | Vermutliche Bauzeit der Inselburg während eines Feldzugs des byzantinischen Admirals Eustathios gegen die Armenier. Eventuell diente die Burg zur Beherrschung der Stadt und des Hafens, ohne daß diese erobert werden mußten. |
| Ende 12. Jh. / Anfang 13. Jh. | Die Inselburg kommt in den Besitz der Armenier. |
| Mitte 13. Jh. | Oschin, ein Mitglied der königl. armenischen Familie, ist Herr von Korykos. |
| 1361 | Die Einwohner der Stadt rufen die fränkischen Könige von Zypern als Schutz gegen die Karaman-Türken zu Hilfe. Robert von Lusignan trifft in der Stadt ein und läßt die Befestigungen wiederherstellen. Zu dieser Zeit ist das armenische Königreich bereits verfallen. |
| 1367 | Die Türken belagern erneut die Stadt. |
| Mitte 15. Jh. | Die lusignanische Burg wird von den Karamanoglu erobert. |
| Seit 1471 | Die Burg ist im Besitz der Karamanoglu, wird aber von den Osmanen umkämpft. |
| 1482 | Nach dem Tod des letzten Karamanoglu-Prinzen kommt die Burg in osmanische Hände. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Robert W. Edwards - The fortifications of Armenian Cilicia | Washington, 1987
- Hansgerd Hellenkemper - Burgen der Kreuzritterzeit in der Grafschaft Edessa und im Königreich Kleinarmenien | Bonn, 1976
- Kristian Molin - Unknown Crusader Castles | London, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 20.11.2014 [SR]